IG ehem. DDR-Flüchtlinge, Postfach 25 01 40, 68084 Mannheim

Herrn

Peter Weiß MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mannheim, den 28.10.2011

Ihr Brief vom 26.08.2011 PW/MF

Sehr geehrter Herr Weiß,

für Ihren Brief von 26.08.2011 habe ich Ihnen mit Schreiben vom 13.09.2011 gedankt.

Insofern möchte ich nicht noch ein weiteres Mal Stellung nehmen zu dem unerfreulichen Terminverfall vom 18.08.2011.

Im Nachgang zu unserer Begegnung in Berlin vom 09.06.2011 darf ich Sie noch einmal an Ihr Versprechen erinnern, dass die Gespräche weitergehen sollen. Seitdem sind mehr als 4 Monate vergangen.

Die 126. Plenarsitzung hat ja nun inzwischen stattgefunden, ohne dass die rot/grünen Anträge behandelt wurden. Wir begrüßen es sehr, dass der TOP voll von der Tagesordnung genommen wurde, denn der Verzicht auf die Aussprache wäre der Wichtigkeit des Themas nicht angemessen gewesen.

Wir sehen der Plenarsitzung, auf der die genannten Anträge dann wirklich debattiert werden, mit großem Interesse entgegen. Insbesondere werden wir die Redebeiträge aus den Koalitionsfraktionen mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgen. Schließlich werden daraus Rückschlüsse zu ziehen sein auf das Schicksal der Sammelpetition, die seit 2006 auf dem Tisch des Petitionsausschusses und seit etlichen Monaten beim Berichterstatter der Union.

Was die Haltung der Union zu dem Thema "DDR-Flüchtlinge/Rentenüberleitung" anbetrifft, stellt sich die Lage nach wie vor indifferent dar. Insofern halten wir es für dringend erforderlich, dass der Vorstand der IEDF nun endlich zu einem Gespräch bei den zuständigen Abgeordneten der Union vorgelassen wird. Von Ihrem Fraktionskollegen Dr. Meister hörten wir neulich, dass nicht Sie im eigentlichen Sinne zuständig seien, sondern

vielmehr Ihr Fraktionskollege Schiewerling. Aus diesem Grunde haben wir ein Terminersuchen auch an ihn gerichtet.

An dem Termin, den Sie oder Herr Schiewerling uns bitte gewähren wollen, möchte auch der Vorsitzende der Union der Opfer der Kommunistischen Gewaltherrschaft (UOKG), Rainer Wagner, teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Jürgen Holdefleiß (Vorsitzender IEDF)